

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Aufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Inhabers einer Buch- und Kunsthandlung Rudolph Dietrich Heinrich Georg Meno Valett, Inhabers der Firma **W. Valett & Co.**, hier selbst, ist, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 10. Juni 1904 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß von demselben Tage bestätigt ist, durch heutigen Beschluß des Amtsgerichts aufgehoben.

Bremen, den 25. Juni 1904.

Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts:
(gez.) Fürhölter, Sekretär.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 150 v. 28. VI. 1904.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin W. 10, 4. Juni 1904.
von der Heydstr. 10.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß ich von der **Concordia Deutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H.** in Berlin am heutigen Tage deren gesamten noch vorhandenen Verlag mit allen Verlagsrechten, Borräten und Platten sowie dem Recht der Weiterführung der Firma, aber ohne den Zusatz G. m. b. H. nach näherer Maßgabe eines zu den Akten des Handelsregisters überreichten Vertrags erworben habe. Ich werde das Geschäft unter der Firma

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Ehbodt

fortsetzen und bemerke noch, daß die Disponenten und die in Rechnung 1904 erfolgten Sendungen mit mir zu verrechnen sind. Die Einziehung der buchhändlerischen Außenstände der G. m. b. H. erfolgt nach Vereinbarung mit der G. m. b. H. durch mich.*)

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr Carl Fr. Fleischer übernommen.

Indem ich Sie bitte, dem Verlag der Concordia das ihm seither entgegengebrachte Interesse auch ferner zu bewahren, behalte ich mir vor, Ihnen über meine neuen Unternehmungen demnächst weitere Mitteilungen zu machen und zeichne

hochachtungsvoll

Hermann Ehbodt.

*) Wird bestätigt:

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
in Liquidation:
Georg Ring.

Kommissionswechsel.

Am 1. Juli legen die Herren Ernst Hofmann & Co. in Berlin unsere Vertretung nieder, die wir den Herren Dobberke & Schleiermacher übertragen haben.

A. Stein's Verlagsbuchhandlung,
Potsdam.

Der Hauslehrer

Wochenschrift für den geistigen Verkehr mit Kindern

herausgegeben von **Berthold Otto**,

bisher von R. G. Th. Scheffer in Leipzig verlegt, geht am 1. Juli d. J. in meinen eigenen Verlag über.*) Die Auslieferung für den Buchhandel behält Herr R. G. Th. Scheffer in Leipzig. Die Lieferungsbedingungen bleiben wie bisher, nur liefere ich

6/5 statt wie bisher 13/12.

Ich mache darauf aufmerksam, weil es jedem Sortimenteur, der einen oder zwei Abonnenten hat, leicht ist, diese Zahl auf 6 zu steigern. Fast jeder Abonnent des Hauslehrers ist zugleich Agitator.

Großlichterfelde, den 26. Juni 1904.

Berthold Otto.

*) Wird bestätigt: R. G. Th. Scheffer.

Landwirtschaftliche Buchführung von J. Klix, Charlottenburg,

bisher Verlag von Trowitsch & Sohn, Berlin, ist in den Selbstverlag des Verfassers übergegangen. Derselbe versendet kostenfrei Prospekte mit Anleitung. Sie enthalten ca. 45 Originalformulare, sämtlich von dem als Fachmann wohl anerkannten Verfasser neu entworfen, die man mit Hilfe eines leeren Blattes versuchen kann. Verkauf auf Grund der hocheleganten Musterbücher gegen guten Rabatt ist recht lohnend, namentlich zum 1. Juli, da das System Klix in der Landwirtschaft, auch im Gewerbe sehr bevorzugt ist.

Ich übernahm die Kommission von

Max Schön, Selbstverlag, Berlin N. 58.
Weissenburgerstrasse 32.

Leipzig, im Juni 1904. Otto Weber.

Verkaufsanträge.

Die seit 38 Jahren in hiesiger Stadt bestehende und sich eines guten Rufes erfreuende

Gimmerthal'sche Buchhandlung

ist durch den vor kurzem erfolgten Tod meines Mannes in meinen Besitz übergegangen.

Ich bin gesonnen, das Geschäft zu verkaufen und bitte ernstliche Reflektanten, sich direkt an mich zu wenden.

Arnstadt, den 28. Juni 1904.

Frau **Räthe Remde**,
geb. Krähmer.

Wegen Änderung der Verlagsrichtung ist eine Gruppe popul. kaufm. Werke zu verkaufen. Preis: 15000 M. Ausf. Auskunft erhalten Interessenten unt. L. E. 1963 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gutgehende Buch- und Papier-Handlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journalzirkel in kleinerer, aber verkehrsreicher Stadt Pommerns, ist anderer Unternehmungen halber zum Preise von 8000 M zu verkaufen.

Gef. Angebote u. »Sortiment« an d. Firma Otto Maier in Leipzig, Stephanstr. 12, erbeten.

Eine Verlagsgruppe, enth. illustr. Reise- werke, Romane u. Jugendschriften nur erster Autoren ist mit dem ges. Material an Borräten, Platten, Altschees etc. preiswert zu verkaufen. Es handelt sich ausschließlich um neue, gediegene u. gangbare Artikel. Gef. Anfr. unter # 2053 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine angesehene Buch-, Kunst- und Schreibwarenhandlung in einer großen Stadt der Rheinprovinz; geräumiges Geschäftslokal mit großer Kunstausstellung in erster Geschäftslage. Letzt- jähriger Reingewinn über 5000 M. Kaufpreis 25000 M. Feste Lagerwerte ohne Inventar 24000 M.

Mit dem Sortiment sind noch einige weitere Geschäftsbetriebe verbunden, die der Verkäufer selbst behalten will, event. würden aber auch diese an einen zahlungsfähigen Herrn abgetreten, der Kaufpreis erhöht sich in diesem Falle auf 50000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Sehr rentables katholisches Sortiment, verbunden mit Buchdruckerei sowie Verlag von zwei Fachzeitschriften und Kalender, in einer größeren Stadt der Rheinprovinz, anderweitiger Unternehmungen wegen zum Preise von 65 000 M zu verkaufen. — Vorzügliches Objekt mit fester, treuer Kundschaft, das jedem Käufer eine gesicherte Existenz bietet. Durchschnittlicher Umsatz der 5 letzten Jahre pro Jahr 40 500 M. Zwischenhändler erhalten keine Antwort. Anfragen unter K. S. 1802 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Eine selten günstige Gelegenheit.

Krankheitshalber ist sofort eine gutgehende und noch sehr ausdehnungsfähige Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Mitteldeutschland für 11000 M bei einer Anzahlung von 6500 M zu verkaufen. Bei sofortiger Barzahlung würde sich die Kaufsumme auf 8500 M reduzieren. Gef. Angebote durch Herrn Carl Cnobloch in Leipzig erbeten.

In süddeutscher Universitätsstadt mit grossem Fremdenverkehr ist eine Antiquariatsbuchhandlung, verbunden mit Sortiment u. Kunsthandel, ev. auch geteilt, vorgeückten Alters des Besitzers halber zu verkaufen. Reelle Werte 60 Mille. Näheres durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 2068.

In Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Österreich und in der Schweiz habe ich grössere, mittlere und kleinere Sortimentsbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige Muster- geschäfte, zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

Bruno Witt.

750*